KANTTILA MANAGEMENT



KÜNSTLER
DOSSIER

BIOGRAFIE · CV

Andreas Hörl

Bass

Biografie

Andreas Hörl



Der bayerische Bass Andreas Hörl ist seit 2015 freischaffend tätig, nach Ensembleengagements in Hamburg, Köln, Zürich und Wien. Wagner bildet einen wichtigen Schwerpunkt seiner Arbeit: von Fafner bei den Bayreuther Festspielen bis zu Gurnemanz in *Parsifal*, den er 2023, 2024 und 2025 am Goetheanum in Dornach sang. Gurnemanz übernahm er auch konzertant mit dem Theater Bielefeld; 2024 war er als Hunding im konzertanten ersten Akt von *Die Walküre* an der Volksoper Wien zu erleben.

Herr Hörl debütierte 2015 in Bayreuth als Fafner in *Das Rheingold* und *Siegfried* in Frank Castorfs *Ring* unter Kirill Petrenko. Seither kehrte er für *Die Meistersinger von Nürnberg* und den *Ring* nach Bayreuth zurück und sang Fafner 2022 am Oldenburgischen Staatstheater. Zu seinen Wagner-Engagements gehören außerdem König Marke in *Tristan und Isolde* am Teatro dell'Opera di Roma unter Daniele Gatti und ein im Fernsehen übertragener *Ring*-Zyklus in Odense mit dem Danish National Symphony Orchestra. Claudio Abbado engagierte ihn für *Tristan und Isolde* mit den Berliner Philharmonikern bei den Osterfestspielen Salzburg und anschließend in Tokio.

Daneben sang Herr Hörl Sarastro am Mecklenburgischen Staatstheater und bei den Schlossfestspielen Schwerin sowie Bartolo in *Le nozze di Figaro* an der Volksoper Wien. 2022 und 2023 kehrte er als Le Grand-Mogol in Offenbachs *Barkouf* an das Opernhaus Zürich zurück. Am Teatro alla Scala debütierte er 2016 unter Ingo Metzmacher als Erster Handwerksbursche in *Wozzeck*. Darüber hinaus umfasst sein Repertoire Werke von Henze, Hartmann, Eötvös und Berio.

Sein Konzertrepertoire umfasst geistliche Werke von Bach, Haydn, Mozart, Schubert, Verdi und Rossini. Er sang Frank Martins *In terra pax* mit dem MDR-Sinfonieorchester 2023 und Bruckners *Te Deum* in Würzburg 2025. Zu seinen Einspielungen gehören der Eremit in *Der Freischütz* für den WDR unter Bruno Weil und *Königskinder* mit dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin unter Ingo Metzmacher.

Von 2001 bis 2005 gehörte Herr Hörl dem Ensemble der Staatsoper Hamburg an, anschließend für zwei Spielzeiten jenem der Oper Köln. Frühe Rollendebüts waren Baron Ochs (*Der Rosenkavalier*, Bremerhaven 2004) und der Landgraf (*Tannhäuser*, Minden 2005). Von 2007 bis 2012 gehörte er dem Opernhaus Zürich an und sang dort in *La bohème* mit Jonas Kaufmann und Barbara Frittoli, *Le Cid* mit José Cura und *Don Giovanni* mit Anna Netrebko. An der Wiener Staatsoper sang er von 2012 bis 2014 unter anderem Sarastro, Titurel, den Komtur und Warlaam.

Herr Hörl studierte bei Kurt Moll an der Kölner Musikhochschule; Meisterkurse ergänzten seine Ausbildung. Seine professionelle Laufbahn begann 1999 im Internationalen Opernstudio der Staatsoper Hamburg.

Lebenslauf

Andreas Hörl

BASS



KÜNSTLERISCHE TÄTIGKEIT

2012–2014	Wiener Staatsoper (früher)
2007–2012	Opernhaus Zürich (früher)
2005–2007	Oper Köln (früher)
2001–2005	Staatsoper Hamburg (früher)

AUSGEWÄHLTE OPERNHÄUSER UND FESTIVALS

Goetheanum · Volksoper Wien · Opernhaus Zürich · Eutiner Festspiele · MDR-Sinfonieorchester · Bayreuther Festspiele · Teatro alla Scala · Teatro dell'Opera di Roma · Danish National Symphony Orchestra

Bühnenengagements

Auswahl

ROLLE	WERK / KOMPONIST	THEATER / FESTIVAL	JAHR
Gurnemanz	Parsifal *Wagner*	PAMY GmbH Mediaproductions, Goetheanum, Dornach	2025 2024 2023
Bartolo	Le nozze di Figaro *Mozart*	Volksoper Wien	2023
Le Grand-Mogol	Barkouf *Offenbach*	Opernhaus Zürich	2023 2022
Sarastro	Die Zauberflöte *Mozart*	Mecklenburgisches Staatstheater / Schlossfestspiele Schwerin	2023 2022 2021
Fafner	Das Rheingold *Wagner*	Oldenburgisches Staatstheater	2022
Fafner	Siegfried *Wagner*	Oldenburgisches Staatstheater	2022
König Marke	Tristan und Isolde *Wagner*	Teatro dell'Opera di Roma	2016
Erster Handwerksbursche	Wozzeck *Berg*	Teatro alla Scala	2016

Bühnenengagements

Auswahl

ROLLE	WERK / KOMPONIST	THEATER / FESTIVAL	JAHR
Fürst Gremin	Eugen Onegin *Tschaikowsky*	Wuppertaler Bühnen	2016
Fafner	Das Rheingold *Wagner*	Bayreuther Festspiele	2015
Fafner	Siegfried *Wagner*	Bayreuther Festspiele	2015
Titurel	Parsifal *Wagner*	Wiener Staatsoper	2013
Zweiter Geharnischter	Die Zauberflöte *Mozart*	Salzburger Festspiele	2012
Lorenz von Pommersfelden	Mathis der Maler *Hindemith*	Opernhaus Zürich	2012
Colline	La bohème *Puccini*	Opernhaus Zürich	2009
Don Diègue	Le Cid *Massenet*	Opernhaus Zürich	2008
Argante	Rinaldo *Händel*	Opernhaus Zürich	2008
Holzhacker	Königskinder *Humperdinck*	Opernhaus Zürich	2008 2007

Bühnenengagements

Auswahl

ROLLE	WERK / KOMPONIST	THEATER / FESTIVAL	JAHR
Landgraf	Tannhäuser *Wagner*	Stadttheater Minden	2005
Baron Ochs	Der Rosenkavalier *R. Strauss*	Stadttheater Bremerhaven	2004

Konzert

Auswahl

ROLLE	WERK / KOMPONIST	ORT / ENSEMBLE	JAHR
Basssolist	Te Deum, WAB 45 *Bruckner*	Würzburger Kantorei / Heilig-Kreuz-Kirche, Würzburg	2025
Solist	Viva La Musica! *Verschiedene Komponisten*	Eutiner Festspiele	2024
Hunding (konzertant)	Die Walküre (1. Akt) *Wagner*	Volksoper Wien	2024
Solist	Opernvergnügen *Flotow · Lortzing · Kreutzer · Nicolai · Adam*	Heilbronner Sinfonie Orchester / Harmonie, Heilbronn	2023
Basssolist	In terra pax *Martin*	MDR-Sinfonieorchester / Congress Centrum Suhl	2023
Gurnemanz (konzertant)	Parsifal *Wagner*	Theater Bielefeld / Rudolf-Oetker-Halle	2023
Bass	Das Leben ist ein Wunschkonzert	Theater Werkmünchen	2022
Titurel (konzertant)	Parsifal *Wagner*	Théâtre des Champs-Élysées	2012

LEBENSLAUF

Ausbildung & Auszeichnungen

1999	Internationales Opernstudio Staatsoper Hamburg
	Gesangsstudium Hochschule für Musik Köln · bei Kurt Moll

Meisterkurse

Mechthild Gessendorf
Reinhard Leisenheimer
Jan-Hendrik Rootering
Harald Stamm
Hermann Winkler